



Rödl & Partner

 **STADTENTWÄSSERUNG  
KAMEN**



**Betriebsausschusssitzung 18.06.2007**  
**Präsentation Jahresabschluss zum 31.12.2006**  
**der Stadtentwässerung Kamen**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Rechtsanwälte

## Betriebsausschusssitzung Agenda

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

- I. Prüfungsauftrag und Prüfung
- II. Rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten
- III. Wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes
- IV. Gesellschaft Wesentliche Prüfungsaussagen
- V. Prüfungsergebnis

## Betriebsausschusssitzung Prüfungsauftrag

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

- **Prüfung des Jahresabschlusses nach HGB und den ergänzenden Bestimmungen der EigVO NRW**
- **Prüfung nach § 53 HGrG**
- **Prüfung des Risikofrüherkennungssystems nach § 10 EigVO NRW bzw. der § 1 der Verordnung zur Durchführung von Jahresabschlussprüfungen bei Eigenbetrieben**

## Betriebsausschusssitzung Prüfung

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

- Prüfungsdurchführung unter Beachtung der vom IDW festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung
- Risikoorientierter Prüfungsansatz, Berücksichtigung der Kenntnisse der Geschäftstätigkeit sowie des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes
- Konsequenzen für Prüfungsschwerpunkte und Stichprobenverfahren:
  - Prüfung der Zugänge sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Anlagevermögen
  - Prüfung des Internen Kontrollsystems im Bereich der Anlagenbuchhaltung sowie des allgemeinen Kontrollumfeldes
  - Prüfung der Rückstellungen des Betriebes
  - Prüfung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

# Betriebsausschusssitzung

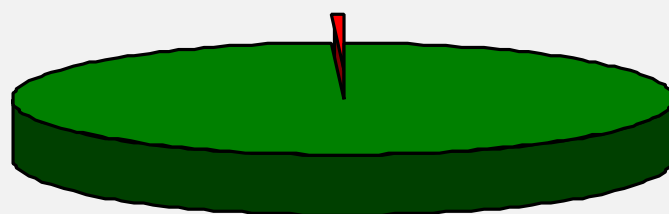
## Analyse Vermögensstruktur

Auftrag &amp; Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

■ **Langfristig gebundenes Vermögen**■ **Kurzfristig gebundenes Vermögen**

|                                 | 2006   |       | 2005   |       | Veränderung |       |
|---------------------------------|--------|-------|--------|-------|-------------|-------|
|                                 | TEUR   | %     | TEUR   | %     | TEUR        | %     |
| Langfristig gebundenes Vermögen | 72.221 | 99,3  | 71.297 | 98,0  | 924         | 1,3   |
| Kurzfristig gebundenes Vermögen | 487    | 0,7   | 1.485  | 2,0   | -998        | -67,2 |
| Gesamtvermögen                  | 72.708 | 100,0 | 72.782 | 100,0 | -74         | -0,1  |

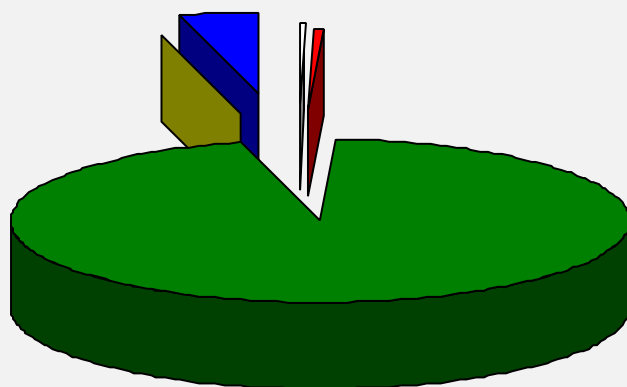
## Betriebsausschusssitzung Analyse Anlagevermögen

Auftrag &amp; Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Abwassersammlungsanlagen
- Grundstücke und Gebäude
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Anlagen im Bau

|                                    | 2006<br>TEUR | 2005<br>TEUR | Veränderung<br>TEUR | %     |
|------------------------------------|--------------|--------------|---------------------|-------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände  | 180          | 182          | -2                  | -1,1  |
| Grundstücke und Gebäude            | 443          | 450          | -7                  | -1,6  |
| Abwassersammlungsanlagen           | 68.584       | 66.966       | 1.618               | 2,4   |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 65           | 69           | -4                  | -5,8  |
| Anlagen im Bau                     | 2.949        | 3.630        | -681                | -18,8 |
| <hr/>                              |              |              |                     |       |
| Langfristig gebundenes Vermögen    | 72.221       | 71.297       | 924                 | 1,3   |
| <hr/>                              |              |              |                     |       |

## Betriebsausschusssitzung

### Analyse Veränderung Anlagevermögen

|                       |               |               |
|-----------------------|---------------|---------------|
| Stand am 1. 1. 2006   |               | 71.297        |
| Zugänge               |               | 3.117         |
| Abgänge               | -284          |               |
| Abschreibungen        | <u>-1.909</u> | <u>-2.193</u> |
| Stand am 31. 12. 2006 |               | <u>72.221</u> |

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Abwassersammlungsanlagen (112 TEUR) und die Anlagen im Bau (2.978 TEUR, ebenfalls Abwassersammlungsanlagen).

Die Abgänge betreffen im Wesentlichen die Abwassersammlungsanlagen.

Die Abschreibungen wurden planmäßig vorgenommen.

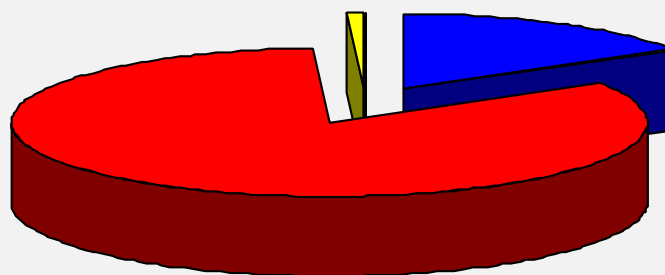
## Betriebsausschusssitzung Analyse Umlaufvermögen

Auftrag &amp; Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



- **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**
- **Forderungen an die Stadt**
- **Sonstige Vermögensgegenstände**

|                                            | 2006<br>TEUR | 2005<br>TEUR | Veränderung<br>TEUR | Veränderung<br>TEUR |
|--------------------------------------------|--------------|--------------|---------------------|---------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 79           | 252          | -173                | -68,7               |
| Forderungen an die Stadt                   | 404          | 394          | 10                  | 2,5                 |
| Sonstige Vermögensgegenstände              | 4            | 4            | 0                   | 0,0                 |
| Liquide Mittel                             | 0            | 835          | -835                | -100,0              |
|                                            | <hr/>        | <hr/>        | <hr/>               | <hr/>               |
|                                            | 487          | 1.485        | -998                | -67,2               |
|                                            | <hr/>        | <hr/>        | <hr/>               | <hr/>               |

Die Forderungen sind bis zum Ende unserer Prüfung bezahlt worden.

## Betriebsausschusssitzung

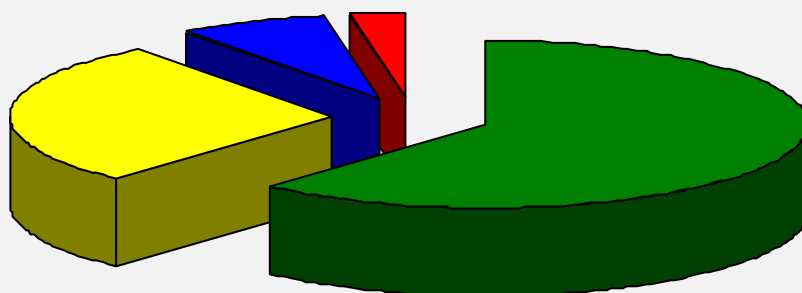
### Analyse Passivseite

Auftrag &amp; Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



- **Eigenkapital**
- **Langfristiges Fremdkapital**
- **Mittelfristiges Fremdkapital**
- **Kurzfristiges Fremdkapital**

|                              | 2006<br>TEUR  | 2005<br>TEUR  | Veränderung<br>TEUR | %           |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------------|-------------|
| Eigenkapital                 | 45.574        | 44.825        | 749                 | 1,7         |
| Langfristiges Fremdkapital   | 19.652        | 20.444        | -792                | -3,9        |
| Mittelfristiges Fremdkapital | 5.041         | 5.412         | -371                | -6,9        |
| Kurzfristiges Fremdkapital   | 2.441         | 2.101         | 340                 | 16,2        |
| <b>Summe Passiva</b>         | <b>72.708</b> | <b>72.782</b> | <b>-74</b>          | <b>-0,1</b> |

# Betriebsausschusssitzung

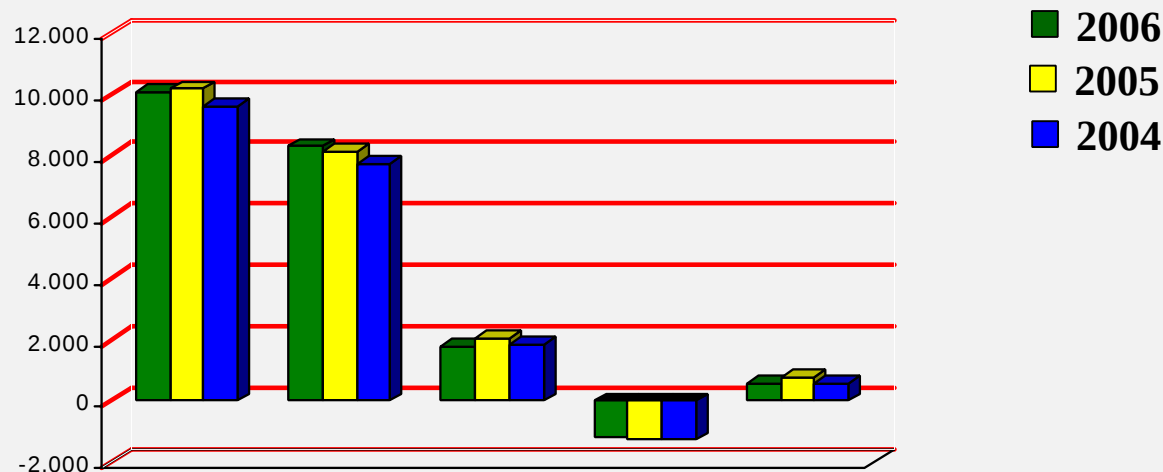
## Analyse Gewinn- und Verlustrechnung

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis



**Betriebsleistung**   **Betriebsergebnis**   **Jahresergebnis**  
**Betriebsaufwand**   **Finanzergebnis**

|                  | 2006<br>Euro | 2005<br>Euro | Veränderung |       |
|------------------|--------------|--------------|-------------|-------|
|                  |              |              | Euro        | %     |
| Betriebsleistung | 10.083       | 10.195       | -112        | -1,1  |
| Betriebsaufwand  | 8.317        | 8.161        | 156         | 1,9   |
| Betriebsergebnis | 1.766        | 2.034        | -268        | -13,2 |
| Finanzergebnis   | -1.176       | -1.237       | 61          | -4,9  |
| Jahresergebnis   | 590          | 797          | -207        | -26,0 |

## Betriebsausschusssitzung

### Prüfung des Jahresabschlusses nach HGB und den ergänzenden Bestimmungen der EigVO NRW

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein **tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage** des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein **zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes** und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

## Betriebsausschusssitzung Prüfung nach § 53 HGrG

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

### **Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach §53 HGrG**

Aufgrund des uns erteilten Auftrages haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften, den Bestimmungen der Satzung, den Beschlüssen des Betriebsausschusses und den abgeschlossenen Verträgen geführt wurden.

Dabei haben wir keine wesentlichen Sachverhalte festgestellt, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind.

## Betriebsausschusssitzung Prüfung nach § 53 HGrG

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

### Anmerkungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach §53 HGrG

Wie auch in den vorangegangenen Jahren sind die Investitionen unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes geblieben. Dadurch könnte die Gefahr eines Investitionsstaus aufkommen der in Folge der Abarbeitung zu einer Kostenerhöhung durch die anfallenden Abschreibungen führen kann.

Bezüglich des Umgangs mit Finanzderivaten empfehlen wir, aufgrund der Risikobehaftung dieser Instrumente, entsprechende Arbeitsanweisungen (Treasury Handbuch) zu erlassen, in denen der generelle Umgang mit Derivaten geregelt ist.

## Betriebsausschusssitzung Prüfung des Risikofrüherkennungssystems analog § 91 Abs. 2 AktG bzw. § 10 EigVO NRW

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Betriebsleitung die nach § 10 der EigVO NRW geforderten Maßnahmen insbesondere zur Einrichtung eines Überwachungssystems grundsätzlich in geeigneter Weise getroffen hat und dass das Überwachungssystem grundsätzlich geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand des Eigenbetriebes gefährden, frühzeitig zu erkennen.

Wir empfehlen weiterhin, die systematische Dokumentation dieser Maßnahmen zu vervollständigen.

## Betriebsausschusssitzung Prüfungsergebnis

Auftrag & Prüfung

Wirtschaftliche Lage

Prüfungsaussagen

Ergebnis

**Meine Kollegen - WP Wambach WP Rudert, für die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - haben der Stadtentwässerung Kamen, Kamen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2006 erteilt.**

**Der Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.**

**Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen betreffend der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geführt.**